

Verständlich sprechen Fachseminar

134



Wenn es um Verständlichkeit geht, bietet mündliche Kommunikation gegenüber der schriftlichen einige Vorteile. Es gibt aber auch Herausforderungen, die in der mündlichen Kommunikation zu Barrieren führen können. Zum Beispiel können die Aussprache undeutlich oder die Inhalte zu wenig strukturiert sein. Im Fachseminar setzen Sie sich mit Empfehlungen für eine leicht verständliche mündliche Kommunikation auseinander und lernen, diese exemplarisch umzusetzen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Anforderungen und Möglichkeiten von mündlicher Kommunikation und verschiedenen Sprechsituationen,
- kennen sprachliche und nicht-sprachliche Elemente adaptierter mündlicher Kommunikation,
- setzen sich mit Empfehlungen zu verständlicher mündlicher Kommunikation auseinander,
- kennen thematisch relevante Grundlagen der Gesprächslinguistik,
- setzen für die eigene Zielgruppe relevante Empfehlungen anhand von Beispielen und Übungen um,
- verfügen über Anhaltspunkte zum Einsatz von Bildern in mündlicher Kommunikation.

Zielpublikum

Personen, die in der Sozialen Arbeit, der Verwaltung, öffentlichen Diensten oder im Gesundheitswesen mündliche Kommunikation leicht verständlich, adressatengerecht und möglichst barrierefrei gestalten wollen.

- Mitarbeitende in Organisationen der Sozialen Arbeit, Beratungsstellen, Verwaltung, Behörden, Schulen, Spitälern, usw.

- Leitungspersonen und Projektleitende
- Interessenvertreterinnen und -vertreter

Inhalte

Die mündliche Kommunikation wird vielfach als effektiver angesehen als die schriftliche, wenn wir uns an Menschen mit geringer Sprachkompetenz richten. Dies vor allem deshalb, weil wir uns in vielen Situationen dem Gegenüber anpassen können. Aber was genau lässt sich beim gesprochenen Wort adaptieren? Und worin besteht eine angemessene Adaptierung? Das Fachseminar hat zum Ziel, die Teilnehmenden mit Hilfe von theoretischem Wissen und praktischen Übungen für die Gestaltungsmöglichkeiten der eigenen mündlichen Kommunikation zu sensibilisieren und ihnen Kriterien an die Hand zu geben, um sie kritisch zu reflektieren.

Das Fachseminar bietet Ihnen

- Wissen zu den grundlegenden Unterschieden zwischen mündlicher und schriftlicher Kommunikation,
- Empfehlungen zur Adaptierung von mündlicher Kommunikation
- Wissen zur Gestaltung von Verständlichkeit und Verständigung in Monologen und Dialogen
- Grundlagen der Gesprächslinguistik zur Sensibilisierung für Herausforderungen in der Gesprächsgestaltung
- Übungen mit vorgegeben sowie eigenen Praxisbeispielen
- Fachliche Rückmeldung zu eigenen mündlichen Texten und einer Interaktionsübung
- Fachinput aus der Praxis barrierearmer mündlicher (und schriftlicher) Sprache

Leitung

Dr. Simone Girard-Groeber ist seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Sie studierte Sprachwissenschaften an der Universität Neuchâtel. Ihre Dissertation widmet sich dem Thema multimodale Kommunikation mit gehörlosen Schüler*innen in Integrationsklassen. Ihre thematischen Schwerpunkte in der Aus- und Weiterbildung sowie in Forschung & Entwicklung sind: adressatengerechte Kommunikation, Leichte Sprache, Multimodalität, Partizipation und Interaktion von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Dozierende

Dr. Simone Girard-Groeber, Prof. Dr. Anne Parpan-Blaser
Inga Schiffler (Dolmetscherin, Übersetzerin, Texterin und Trainerin für Leichte Sprache und Einfache Sprache)

Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Daten

23. und 24. Oktober 2025 (Präsenzveranstaltungen)
Kurszeiten jeweils von 8:45 – 12:15 Uhr und 13:30 – 16:15 Uhr

13. November 2025 (Online-Veranstaltung)
Kurszeit von 9:00 – 11:45 Uhr

Kosten

CHF 990 inkl. Kursunterlagen

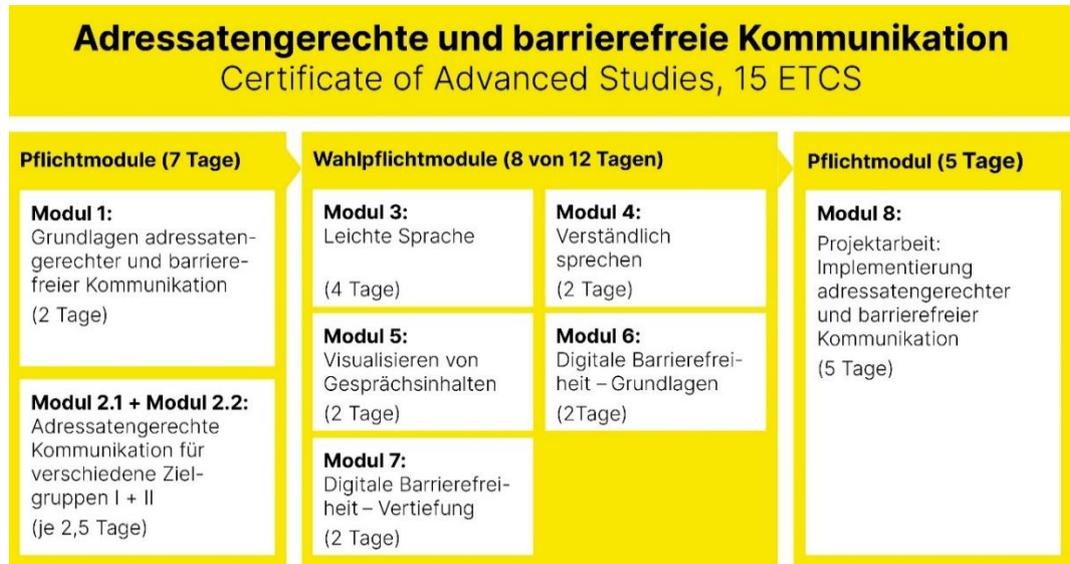
Abschluss

Teilnahmebestätigung

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Anzahl Teilnehmende Max. 20 Teilnehmende. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Aufbau-möglichkeit Das Fachseminar «Verständlich sprechen» gilt als Wahlpflichtmodul im CAS «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation».



Das CAS-Programm ist berufsbegleitend konzipiert und modular gestaltet. Es kann als gesamtes Weiterbildungsangebot gebucht oder über zwei bis fünf Jahre hinweg als modularisierte Weiterbildung absolviert werden. Alle CAS-Module können als Fachseminare einzeln gebucht und besucht werden – auch von Interessentinnen und Interessenten ohne Anspruch auf Absolvierung des gesamten CAS-Programmes. Bereits absolvierte Module, respektive Fachseminare, werden rückwirkend auf fünf Jahre für das CAS-Programm anerkannt.

Kontakt Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dolores Keller, Weiterbildungs koordinatorin, T +41 62 957 29 24, dolores.keller@fhnw.ch

Anmeldung Online

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten